

Das Landesinstitut für Schule (LIS) in Bremen sucht in der Abteilung „Schulentwicklung - Fortbildung“ zum 1. August 2017

**eine Referentin bzw. einen Referenten
für das Arbeitsfeld „Politische Bildung“**

Besoldungsgruppe A 14 / Entgeltgruppe 14 TV-L

Demokratieerziehung ist gemäß Bremisches Schulgesetz die wesentliche Aufgabe von Bildung und Erziehung im Sinne der Landesverfassung: die Vermittlung demokratischer Grundwerte sowie die Förderung von Teilhabe in der Gesellschaft. Ebenso akzentuiert die aktuelle Koalitionsvereinbarung die Stärkung demokratischer Prozesse in und durch Schule und ist mehrfach darauf ausgerichtet, politischen Themen in Schule einen größeren Stellenwert zu gewähren. Eine Referentin bzw. ein Referent für politische Bildung im LIS soll die Schulen hierbei unterstützen.

Ihre Aufgaben:

Sie entwickeln das Arbeitsfeld „Politische Bildung“ im LIS weiter, koordinieren die Aufgabenwahrnehmung und setzen die Programme, Fortbildungen etc. zur Unterstützung der Bremer Schulen um.

Im Einzelnen sind dies

- die Konzeption / Koordinierung / Durchführung / Evaluation von Maßnahmen des Arbeitsfeldes,
- die Beratung von schulischem Personal,
- die Mitwirkung bei der fachlichen Beratung der senatorischen Behörde sowie
- die Bearbeitung besonderer Aufgaben, Projektarbeit.

Der/die Referent/in übernimmt auch die Vertretung der Referatsleitung „Berufsbildende Schulen und Schulkultur“.

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Sie haben eine zweite Staatsprüfung erfolgreich abgeschlossen, vorzugsweise im Lehramt an Gymnasien/Oberschulen, an berufsbildenden Schulen oder für ein vergleichbares Lehramt.
- Sie verfügen aktuell über mehrjährige Schul- und Unterrichtserfahrungen im Kontext der politischen Bildung in der Sekundarstufe I und/oder II.
- Sie haben intensive Kenntnisse über die aktuellen Herausforderungen zu Fragen der Politischen Bildung in der Schule.

Sie verfügen über Erfahrungen

- mit schulischen Projekten und Wettbewerben, die sich mit Themen der politischen Bildung befassen,
- in der Konzipierung, Realisierung und Evaluation von Unterstützungsmaßnahmen für die Schulen bzw. für das schulische Personal oder in anderen Feldern der Erwachsenenbildung und
- mit außerschulischen Akteuren im Arbeitsfeld „Politische Bildung“ sowie angrenzenden Themenbereichen.

- Sie bringen die Bereitschaft zur Arbeit im Team sowie zur Dokumentation und kritischen Reflexion der eigenen Tätigkeiten mit.
- Sie verfügen über ein hohes Maß an kommunikativer, sozialer und organisatorischer Kompetenz sowie die Fähigkeit, lösungsorientiert zu arbeiten.
- Sie sind eine engagierte und entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die über die Fähigkeit zu analytischem Denken und konzeptionellem Vorgehen verfügt.
- Sie bringen Voraussetzungen zur Übernahme von Verantwortung in den Arbeitsbereichen des Referates „Berufsbildende Schulen und Schulkultur“ mit.

Wir bieten Ihnen

- Aufgaben, mit denen Sie Ihre gestalterischen Akzente zur Unterstützung der Bremer Schulen entwickeln und setzen können,
- fachlich engagierte, sehr kreative und kooperative Kolleginnen und Kollegen in der Abteilung „Schulentwicklung – Fortbildung“,
- etablierte Kooperationsstrukturen zur Zusammenarbeit mit den Bremer Schulen, außerschulischen Partnern sowie innerhalb des LIS.

Allgemeine Bewerbungshinweise:

Bitte reichen Sie mit Ihrer Bewerbung eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) ein.

Weiterhin sind der Bewerbung folgende Unterlagen beizufügen:

- Eine begründete Bewerbung/Anschreiben, aus dem die Motivation und Eignung für die Aufgabe explizit hervorgeht;
- Eine kurze tabellarische Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs, Qualifikationsnachweise (Kopie zweites Staatsexamen);
- Eine kurze schriftliche Darstellung der Vorstellungen zur Wahrnehmung der Aufgabe.

Bewerberinnen und Bewerber, die für die Aufgabenwahrnehmung förderliche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen – auch außerschulisch – oder durch Fortbildung/Weiterbildung erworben haben, werden gebeten, diese in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und Originalbescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, werden Frauen bei gleicher Qualifikation wie die ihrer männlichen Kollegen vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang.

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit als Referentin bzw. als Referent für das Arbeitsfeld „Politische Bildung“ haben, schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. E-Mail-Adresse)

bis zum 1. März 2017

an das Landesinstitut für Schule, Orga-Z 01-10, Am Weidedamm 20, 28215 Bremen oder per E-Mail an: candresen@lis.bremen.de.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Ludwig, Leiter des Referates „Berufsbildende Schulen und Schulkultur“, Tel. 361 10817.

Wenn Sie diese Ausschreibung anspricht, freuen wir uns